

Moin, VAHR

↑
WIR LIEBEN
BREMEN
↓

SPD

MEIN HERZ FÜR DIE VAHR

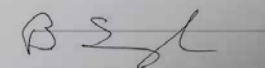
Liebe Bremerinnen und Bremer,

gemeinsam mit der Vahrer SPD werde ich mich auch zukünftig dafür einsetzen, dass die Vahr ein lebenswerter und liebenswerter Stadtteil mit vielen Grünflächen, Spielplätzen und Gewässern bleibt.

Lebenswerte Stadtteile setzen öffentliche Sicherheit voraus. Die Vahrer SPD spricht sich für das Konzept des Kontaktpolizisten aus. Wichtig ist eine qualitativ gute frühkindliche Bildung für die weitere Entwicklung der Kinder. Ich werde mich mit ganzer Kraft für eine ausreichende Anzahl von Kindergartenplätzen und für eine gute Schulausbildung einsetzen. Die Vahrer SPD freut sich sehr über die vielen Menschen, die in der Vahr ehrenamtlich tätig sind. Wir wollen ihre wichtige Arbeit weiterhin unterstützen.

Ich verspreche Ihnen auch zukünftig eine bürgernahe Politik vor Ort. Für die Vahrer SPD und mich ist es selbstverständlich, häufig mit den Menschen zu sprechen, Anregungen und Wünsche aufzunehmen und in unsere Arbeit einfließen zu lassen.

Herzlich grüßt



Bernd Siegel

Am 26. Mai SPD wählen!



DAS HABEN WIR GESCHAFFT

- Den Übergang mit Ampel an der Richard-Boljahn-Allee in Höhe der Berliner Freiheit erreicht
- Die Anzahl der Kinderbetreuungsplätze konnte deutlich erhöht werden
- Wir haben mehr finanzielle Mittel für die Seniorenarbeit gesichert
- Die Bordsteinabsenkungen zur besseren Überquerung von Straßen umgesetzt

DAS HABEN WIR VOR

- Für die Sauberkeit werden wir uns weiter einsetzen
- Die Versorgung mit Kinderbetreuungsplätzen hat eine große Bedeutung
- Wir fordern die Erhöhung der Mittel für die Jugendarbeit

DIE BEIRÄTE

Das Herz der Parlamentarischen Demokratie im Land Bremen ist ohne Zweifel die Bürgerschaft. Doch eines geht nicht: an den Beiräten „vorbeiregieren“. Entscheidungen in unseren Stadtteilen sollen von denjenigen getroffen werden, die dort zu Hause sind, den Menschen im Stadtteil. Die Senatsressorts sind verpflichtet, die Lokalparlamente über alle Planungen in den Quartieren zu informieren und deren Entscheidungen zu berücksichtigen. Die Beiräte haben ein verbrieftes Recht darauf, ernstgenommen zu werden, verfügen über eigenes Geld für Projekte und können darauf bestehen, dass strittige Themen in den Deputationen oder in der Bürgerschaft diskutiert werden.

In den Beiräten finden die Meinungsbildung und die Interessenvertretung der Bürgerinnen und Bürger vor Ort statt. Damit sind die ehrenamtlichen Beiräte eine wichtige Säule unserer Demokratie oder anders ausgedrückt, sie sind die Herzklappen einer lebendigen Demokratie in der Stadt Bremen. Und dafür haben die Beiräte Ihre Unterstützung verdient! Gehen Sie bitte wählen.

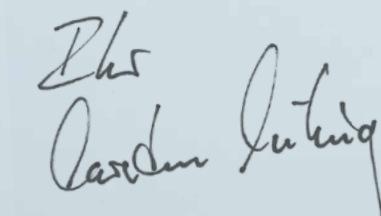
IN BREMEN HALTEN WIR ZUSAMMEN,

Liebe Bremerinnen und Bremer,

eigenständig, hanseatisch weltoffen, kulturell vielfältig, sozial engagiert und wirtschaftlich erfolgreich – das ist die ganz eigene bremische Mischung. Durch harte Verhandlungen mit Bund und Ländern habe ich für die Unabhängigkeit Bremens gekämpft – mit Erfolg. Dieser Erfolg ermöglicht uns jetzt, massiv in unsere Schulen, Kitas, Straßen und den Wohnungsbau zu investieren.

Jeder Euro, der in unsere Städte fließt, soll einem Ziel dienen: Die Lebensqualität und den Zusammenhalt Bremens zu stärken! Denn wir im Land Bremen halten zusammen. Seit über 70 Jahren und auch in Zukunft – mit Ihren Stimmen für die SPD.

Herzlichst grüßt



Carsten Sieling, Bürgermeister

Am 26. Mai SPD wählen!

WIR LIEBEN
BREMEN

FÜR BEZAHLBARES WOHNEN – NEIN BEIM VOLKSENTSCHIED

- Das Gelände der ehemaligen Rennbahn soll zu einem attraktiven Wohnquartier mit großzügigen Flächen für Grün, Sport und Naherholung werden.
- Damit schaffen wir bezahlbaren Wohnraum zum Mieten und Kaufen für Familien, ältere und junge Menschen.
- Die Initiatoren des Volksbegehrens wollen eine Nulllösung für das Gelände. Das ist bei immer weiter steigenden Mieten unsozial.
- Das Gelände ist über 45 Fußballfelder groß. Das bietet genug Platz für alle.
- Die Bürgerschaft schlägt vor: Eine Hälfte der Fläche für Wohnraum – gut 1.000 Wohneinheiten, keine Hochhäuser – und eine Hälfte für öffentliches Grün, Naherholung und Sport.
- Das Gelände ist bisher umzäunt und nur den Mitgliedern eines Golfplatzes zugänglich. Wir wollen das Gelände öffnen – ein Gewinn für Bremens Osten und ganz Bremen.

Am 26. Mai SPD wählen!

#WIRLIEBENBREMEN **SPD**

WIR KANDIDIEREN FÜR DEN BEIRAT IN VAHR:



Bernd Siegel
67 J., Lehrer i.R.
bernd.siegel@spd-bremen.org
Liste 01 – Platz 21



Eva Mahlert
28 J., Studentin
eva.mahlert@spd-bremen.org
Liste 01 – Platz 02



Ulrich Maas
57 J., Lehrer
ulrich.maas@spd-bremen.org
Liste 01 – Platz 03



Eva Früh
82 J., Theologin
eva.frueh@spd-bremen.org
Liste 01 – Platz 04



Stefan Orlovius
28 J., Student
stefan.orlovius@spd-bremen.org
Liste 01 – Platz 05



Ludmilla Schulz
61 J., Modedesignerin
ludmilla.schulz@spd-bremen.org
Liste 01 – Platz 06



Helmut Weigelt
71 J., Rentner, MdBB
helmut.weigelt@spd-bremen.org
Liste 01 – Platz 07



Saskia Sara Coenraats
63 J., Altenpflegerin
saskia-sara.coenraats@spd-bremen.org
Liste 01 – Platz 08



Jens Diestelmann
38 J., Pflegevater
jens.diestelmann@spd-bremen.org
Liste 01 – Platz 09



Anja von Hagen
51 J., Immobilienfachwirtin
anja.von-hagen@spd-bremen.org
Liste 01 – Platz 10



David Wodarczyk
33 J., Ingenieur
david.wodarczyk@spd-bremen.org
Liste 01 – Platz 11



Eckard Haase - von Puttkamer
65 J., Mikrobiologe
eckard.haase-von-puttkamer@
spd-bremen.org
Liste 01 – Platz 12



Furkan Köle
24 J., Student
furkan.koele@spd-bremen.org
Liste 01 – Platz 13



Sebastian Kasprowicz
31 J., Referendar
sebastian.kasprowicz@spd-bremen.org
Liste 01 – Platz 14



Sven Andreßen
48 J., Integrationslehrer
sven.andressen@spd-bremen.org
Liste 01 – Platz 16

WIR KANDIDIEREN FÜR DIE BREMISCHE BÜRGERSCHAFT:



Valentina Tuchel
53 J., Sozialberaterin
valentina.tuchel@spd-bremen.org
Liste 01 – Platz 15



Mehmet-Ali Seyrek
59 J., Angestellter
mehmet-ali.seyrek@spd-bremen.org
Liste 01 – Platz 30



Ulrich Maas
57 J., Lehrer
ulrich.maas@spd-bremen.org
Liste 01 – Platz 58

WÄHLEN GEHEN!

Am 26. Mai 2019 haben Sie die Wahl – und das gleich mehrfach: Für die **Bürgerschaftswahl** und die parallel stattfindende **Beiratswahl** erhalten Sie zwei Stimmzettel(hefte) – Sie verfügen bei beiden Wahlen jeweils über fünf Stimmen. Ob Sie dabei einer Partei oder einer bestimmten Person die Maximalzahl von fünf Stimmen geben, ob Sie Ihre Kreuze auf mehrere Kandidatinnen und Kandidaten und/oder unter den Parteien verteilen – all das ist Ihr gutes Wahlrecht. Fünf Kreuze auf jedem Stimmzettel sollten es aber sein, sonst verschenken Sie Stimmen. Mehr als fünf Kreuze dürfen es allerdings pro Stimmzettel nicht sein, dann ist er ohne Wenn und Aber ungültig.

Damit aber nicht genug, am **26. Mai** findet auch die **Europawahl** statt. Bremen und Europa, das passt gut zusammen: sozial und weltoffen. Bei der Europawahl brauchen Sie nur ein einziges Kreuz zu machen – am besten bei der SPD.

Wenn Sie am **26. Mai** nicht ins Wahllokal gehen können oder wollen, können Sie **Briefwahl** beantragen und die Stimmzettel in Ruhe schon vor dem Wahltag zu Hause ausfüllen – oder Sie gehen ins Wahlamt und wählen gleich dort vor Ort. Weitere Informationen dazu finden Sie auf Ihrer Wahlbenachrichtigungskarte und im Internet: **www.wahlen.bremen.de**

Hotline des Wahlamtes: 0421 361-8 92 88

- ✉ UB-Bremen-Stadt@spd.de
- ☎ 0421 35018-31
- 🏠 SPD-Unterbezirk Bremen-Stadt
Oberstraße 39–43, 28195 Bremen
- 📺 @spdbremen
- 📺 @spdbremenstadt



FSC
www.fsc.org
RECYCLED
Papier aus
Recyclingmaterial
FSC® C019580

